

Karin Näser macht Bären wieder heil



Ursula Berger und Sabine Seim (v.l.) staunen über die detailgetreue Bärenwerkstatt. Karin Näser repariert auch die Teddys.

Foto: Leischel

Niederwürschnitz (AL). „Wir möchten das Freizeitzentrum ‚Alte Ziegelei‘ durch neue Ideen bereichern“, so Bürgermeister Rolf Höfer. Künftig soll eine Reihe von Sonderausstellungen im Ziegelei- und Dorfmuseum das Interesse der Besucher wecken. Den Auftakt dazu bildet die Sonderschau „Historische Berufe der Spielzeugherstellung“, die gemeinsam mit der Lopesa Sammlungs GmbH etabliert wurde. „Eine Auswahl von acht typischen Handwerksberufen der Spielzeugherstellung zeigt im Puppenstubenformat detailreich die häuslichen Handwerksstuben unserer Vorfahren“, informierte Holger Kühn, der die Sammlung erläuterte:

„In Schaukästen werden die Teddymacher, Reifendreher, Spielzeugdrehler, Spielzeugpferdemacher, Puppenmacher, Puppenschneider, Marionettenmacher sowie Buchdrucker und Buchbinder dargestellt.“

Die Sonderschau ist bis zum 24. Mai täglich, außer montags, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Am 15. und 16. Mai ist Karin Näser aus Meinersdorf mit ihrer Bärenwerkstatt zu Gast und Holger Kühn aus Kleinolbersdorf mit seiner Holzwerkstatt. Neben der Möglichkeit Spielzeug zu erwerben, werden auch Reparaturen angenommen. Davon konnten sich Ursula Berger und Sabine Seim aus Niederwürschnitz überzeugen.